

| Modul | akad. Periode | Woche | Veranstaltung: Titel   | LZ-Dimension                 | LZ-Kognitionsdimension | Lernziel  |
|-------|---------------|-------|--|------------------------------|------------------------|---|
| M15   | SoSe2024      | MW 3  | Patientenvorstellung: Patient*in mit einem Idiopathischen Parkinson-Syndrom  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern               | die beim idiopathischen Parkinsonsyndrom zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde der neurologischen Untersuchung benennen können.   |
| M15   | SoSe2024      | MW 3  | Patientenvorstellung: Patient*in mit einem Idiopathischen Parkinson-Syndrom  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | die Grundzüge der Diagnostik, medikamentösen und operativen Therapie sowie Betreuung bei Patienten und Patientinnen mit einem idiopathischen Parkinson-Syndrom darstellen können.   |
| M15   | SoSe2024      | MW 3  | Patientenvorstellung: Patient*in mit einem Idiopathischen Parkinson-Syndrom  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | die zellulären Veränderungen als Indikatoren für die Pathogenese des idiopathischen Parkinson-Syndroms beschreiben können.  |
| M15   | SoSe2024      | MW 3  | Vorlesung: Anatomie und Funktion der Basalganglien   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | den mikroskopischen Aufbau der Basalganglien (Striatum, Pallidum) beschreiben und die Verschaltung der Kerne anhand von Abbildungen erläutern können.   |
| M15   | SoSe2024      | MW 3  | Vorlesung: Anatomie und Funktion der Basalganglien   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren            | anatomische Strukturen, die zu den motorischen Basalganglien gerechnet werden (Striatum, äußeres und inneres Pallidum, Ncl. subthalamicus, ventrolateraler Thalamus, Pars compacta der Substantia nigra), beschreiben und am anatomischen Präparat, am Modell, auf Abbildungen sowie in der Bildgebung zuordnen können. |
| M15   | SoSe2024      | MW 3  | Vorlesung: Anatomie und Funktion der Basalganglien   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | die Verbindungen der Basalganglien in Form der direkten und indirekten Schleifen morphologisch und funktionell (Verbindung, Transmitter, Effekt im Zielgebiet) erläutern können.  |
| M15   | SoSe2024      | MW 3  | Vorlesung: Anatomie und Funktion der Basalganglien   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | die Bedeutung von Dopamin und Dopamin D1- und D2-Rezeptoren für die Funktion und die Signalübermittlung innerhalb der Basalganglien erläutern können.   |
| M15   | SoSe2024      | MW 3  | Vorlesung: Anatomie und Funktion der Basalganglien   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren            | die Bedeutung der cholinergen Riesenneurone im Striatum für die Balance von cholinergem und dopaminergem System ableiten können.  |
| M15   | SoSe2024      | MW 3  | Vorlesung: Anatomie und Funktion der Halte- und Stützmotorik   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | die sensorischen Systeme und ihre jeweiligen Aufgaben, die zu einer adäquaten Halte- und Stützmotorik erforderlich sind, beschreiben können.  |
| M15   | SoSe2024      | MW 3  | Vorlesung: Anatomie und Funktion der Halte- und Stützmotorik   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | Lokalisation und Funktion der zentralen Anteile des Nervensystems, die zur Steuerung und Kontrolle der Halte- und Stützmotorik beitragen, erläutern können.   |
| M15   | SoSe2024      | MW 3  | Seminar 1: Synthese-, Speicherungs- und Abbauwege von Katecholaminen und Serotonin - Angriffspunkte für die Pharmakotherapie beim idiopathischen Parkinson-Syndrom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen              | in Grundzügen die Synthese- und Abbauwege sowie die Beladung und Ausschüttung der Vesikel für Katecholamine und Serotonin beschreiben können.   |

|     |          |      |   |                              |             |  |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-------------|--|
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 1: Synthese-, Speicherungs- und Abbauewege von Katecholaminen und Serotonin - Angriffspunkte für die Pharmakotherapie beim idiopathischen Parkinson-Syndrom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den enzymatischen Abbau, die Signaltransduktion oder die Wiederaufnahme der Katecholamine als pharmakologische/ therapeutische Ansatzpunkte zur Therapie des Idiopathischen Parkinsonsyndroms (DOPA-Decarboxylase-, COMT-, MAO-, und Wiederaufnahme- Inhibitoren, Dopamin-Rezeptor-Agonisten, Anticholinergika und Amantadin) beschreiben können.  |
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 1: Synthese-, Speicherungs- und Abbauewege von Katecholaminen und Serotonin - Angriffspunkte für die Pharmakotherapie beim idiopathischen Parkinson-Syndrom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | in Grundzügen unerwünschte Arzneimittelwirkungen durch die Pharmakokinetik / -dynamik von DOPA-Decarboxylase-, COMT-, MAO-, und Wiederaufnahme-Inhibitoren, Dopamin-Rezeptor-Agonisten, Anticholinergika und Amantadin exemplarisch beschreiben können.  |
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Cerebelläre Bewegungsstörungen und ihre neurophysiologischen Grundlagen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Myoklonien erkennen und ihre klinischen Charakteristika beschreiben können.  |
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Cerebelläre Bewegungsstörungen und ihre neurophysiologischen Grundlagen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Haltetremor und Intentionstremor erkennen und ihre klinischen Charakteristika beschreiben können.  |
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Cerebelläre Bewegungsstörungen und ihre neurophysiologischen Grundlagen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | eine zerebellär bedingte Extremitätenataxie erkennen und ihre klinischen Charakteristika beschreiben können.   |
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Cerebelläre Bewegungsstörungen und ihre neurophysiologischen Grundlagen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | eine zerebellär bedingte Stand- und Gangataxie erkennen und ihre klinischen Charakteristika beschreiben können.  |
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Cerebelläre Bewegungsstörungen und ihre neurophysiologischen Grundlagen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die allgemeinen funktionellen Anforderungen des Kleinhirns (Generierung präziser raum-zeitlicher Aktivitätsmuster, Lernfähigkeit) im Kontext seiner spezifischen Mikroanatomie und Zytoarchitektur erläutern können.   |
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | Präparierkurs: Subkortikale Strukturen (Kerngebiete) und ihre topographische Lage im Gehirn   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die wichtigen subkortikalen Kerngebiete des Telencephalons (Striatum, mediales und laterales Pallidum, ventrales Pallidum, Substantia nigra reticulata, Nucl. subthalamicus, Corpus amygdaloideum, Thalamus, Hypothalamus, Corpus geniculatum laterale) beschreiben und anhand anatomischen Präparaten und Schnittserien, Modellen, Abbildungen sowie in der Bildgebung (MRT) zuordnen können. |
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | Präparierkurs: Subkortikale Strukturen (Kerngebiete) und ihre topographische Lage im Gehirn   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die funktionelle Gliederung des Kleinhirns erläutern und die wichtigsten Strukturen (Vermis, Hemisphären, Lobus flocculonodularis, Tonsillen, Nucleus dentatus) beschreiben sowie am anatomischen Präparat, am Modell, auf Abbildungen sowie in der Bildgebung (MRT) zuordnen können.  |
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Histologie des zentralen Nervensystems   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den prinzipiellen mikroskopischen Aufbau (Schichtung) und die zellulären Elemente (Pyramidalzellen, GABAerge Interneurone und Gliazellen) der Großhirnrinde, des Iso- sowie des Allokokortex beschreiben können.   |

|     |          |      |  |   |           |  |
|-----|----------|------|--|---|-----------|--|
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Histologie des zentralen Nervensystems                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die morphologischen Eigenschaften chemischer Synapsen (inhibitorische und exzitatorische Synapsen, axo-dendritische, axo-somatische und axo-axonische Synapsen) beschreiben können.  |
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Histologie des zentralen Nervensystems                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | strukturelle und funktionelle Unterschiede zwischen den Großhirnarealen (Hippokampus, homotypische und heterotypische neokortikale Gebiete) erläutern und auf geeigneten Abbildungen benennen können.  |
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Histologie des zentralen Nervensystems                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die mikroskopische Struktur und die zellulären Elemente (Purkinjezellen, Körnerzellen) der Kleinhirnrinde und deren Verschaltung beschreiben und anhand von histologischen Präparaten oder Abbildungen erläutern können.   |
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | KIT: Motivierende Gesprächsführung (Theorie und Praxis)            | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | das transtheoretische Modell (Prochaska und DiClemente) zur Erfassung des Motivationsstadiums von Patienten und Patientinnen anwenden können.  |
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | KIT: Motivierende Gesprächsführung (Theorie und Praxis)            | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | Techniken der Motivierenden Gesprächsführung zur Änderung von Verhaltensweisen gezielt in Abhängigkeit vom Motivationsstadium der Patientin oder des Patienten einsetzen können.   |
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: nicht-pyramidale Motorik | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden  | bei einer/m gegebenen Patient*in eine Tonusprüfung durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.  |
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: nicht-pyramidale Motorik | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden  | bei einer/m gegebenen Patient*in einen Koordinationstest an den oberen (Finger-Nase-Versuch, Finger-Finger-Versuch, rasch alternierende Bewegungen) und unteren Extremitäten (Knie-Hacke-Versuch, rasch alternierende Bewegungen) durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können. |
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: nicht-pyramidale Motorik | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden  | bei einer/m gegebenen Patient*in die Untersuchung von Stand (einschließlich des Romberg Versuchs) und Gang durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.  |